

Checkliste: Ein partizipatives Projekt entwickeln

Die folgende Checkliste unterstützt bei der Entwicklung von partizipativ angelegten Projekten. Welcher Typ von Partizipation zum Projekt passt, hängt sowohl von Zielsetzungen und Fragestellungen als auch von Ressourcen wie Zeit, Finanzen und Personal ab. Diese stehen wie in jedem Projekt in starker Abhängigkeit zueinander und müssen daher gemeinsam abgewogen werden.

Vision formulieren

Zielsetzung

- ✓ Was ist das konkrete Ziel, die zu lösende Fragestellung, die anzugehende Herausforderung?
- ✓ Wie werden unterschiedliche Ziele hierarchisiert?
- ✓ Werden Ziele/Teilziele vorgegeben oder werden auch diese gemeinsam im Prozess erarbeitet?

Zielgruppe

- ✓ Mit welchem Personenkreis wird das Projekt erarbeitet?
- ✓ Die Perspektiven welcher Gruppe(n) sollen sichtbar gemacht und stärker eingebunden werden?
- ✓ Wie können wir diese Gruppen erreichen und zum Mitmachen motivieren?

Machbarkeit prüfen

Personal

- ✓ Wer kann bei der Umsetzung unterstützen, sowohl intern als auch extern?
- ✓ Wie sehen hier Akzeptanz und Bereitschaft aus?
- ✓ Gibt es bereits bestehende Kooperationen und Partnerschaften?

Finanzen

- ✔ Steht ein festes Budget für partizipative Projekte zur Verfügung?
- ✔ Welche weiteren Ressourcen des Museums können genutzt werden, z. B. Verbrauchsmaterial oder Technik?

Zeit

- ✔ Wie viel Zeit steht für das Projekt insgesamt zur Verfügung?
- ✔ Wie viel tägliche/wöchentliche Zeit kann eingesetzt werden?
- ✔ Wie viel Zeit steht für die einzelnen Projektphasen wie Konzeptionsphase, Umsetzungsphase und Evaluation zur Verfügung?

Raum

- ✔ Wie viele Räume werden benötigt?
- ✔ Welche Räume stehen kostenlos zur Verfügung?
- ✔ Wo liegen die Räume? Gibt es Orte, die Zugänge aufgrund ihrer Geschichte oder Lage erschweren oder sogar verhindern?

Allianzen

- ✔ Welche Projekte und Kooperationen gibt es bereits in unserer Umgebung?
- ✔ Zu welchen Themen kann gemeinsam gearbeitet und mit wem können Allianzen gebildet werden?
- ✔ Wo können Synergien geschaffen werden?
- ✔ Potenzielle externe Partner*innen: (Post)Migrantische Initiativen und Vereine, Interessensverbände und Bildungseinrichtungen, Aktivist*innen in den Bereichen Antirassismus, Geschichts- und Erinnerungskultur, Integrationsrat der Stadt, Kommunales Integrationszentrum, Volkshochschule, Stadtarchiv, Gedenkstätten, Kultur- und Sportvereine, Institutionen der Religionsgemeinschaften, Schulen, Universitäten.

Projekt planen

Konzeption und Projektplan

- ✓ Sind die zentralen Fragestellungen, Ziele und Visionen in einem Konzept zusammengefasst?
- ✓ Gibt es einen Projektplan?

Formate und Methoden

- ✓ Welche Formate und Methoden passen zu Fragestellungen und Zielen?
- ✓ Welche Methoden fördern den offenen Austausch?
- ✓ Berücksichtigen sie Erfahrungen und Wissen der Partizipierenden?
- ✓ Wie können digitale Tools genutzt und informelle Beteiligungsformen gestärkt werden?

Zugänge schaffen

Kommunikation

- ✓ Können Informations- und Werbematerialien mehrsprachig zur Verfügung gestellt werden? Sind diese leicht verständlich?
- ✓ Welche Plattformen und Kommunikationskanäle erreichen die unterschiedlichen Zielgruppen?
- ✓ Welche Personen(kreise) können als Multiplikator*innen und Mediator*innen helfen?

Barrierefreiheit

- ✓ Sind die Räumlichkeiten gut über den ÖPNV angebunden?
- ✓ Gibt es Parkmöglichkeiten?
- ✓ Ist der Zugang barrierefrei?
- ✓ Gibt es finanzielle Zugangsunterstützung?

- ✓ Passt der Zeitpunkt der gemeinsamen Arbeit zur Zielgruppe?
- ✓ Kann zu jedem Zeitpunkt in das Projekt eingestiegen werden oder gibt es feste Termine für alle?

Erkenntnisse festhalten

Dokumentation und Evaluation

- ✓ Wer dokumentiert das Gesamtprojekt von der Konzeption bis zur Umsetzung und wertet die Ergebnisse aus, z. B. das Museum, die Teilnehmenden, externe Expert*innen?
- ✓ Welche Methoden werden zur Evaluation eingesetzt, z. B. Feedbackrunden, Befragung, Fragebogen, Abstimmungen, analoge und/oder digitale Methoden?

Learnings nutzen

Partizipation als Strategie

- ✓ Wie werden die Ergebnisse zur weiteren Nutzung zugänglich gemacht?
- ✓ Wie können die Erkenntnisse in weitere Projekte einfließen?
- ✓ Gibt es strukturelle Barrieren, die betrachtet und abgebaut werden müssen?
- ✓ Mit wem werden die Erkenntnisse besprochen und welcher Gruppe kommuniziert?
- ✓ Wie kann Partizipation strukturell und nachhaltig in der Museumsarbeit verankert werden? Wie wird Partizipation zum Prinzip?